

Eine Scheune voller Entdeckungen

Die „Amazones“ und Angelika Krauß in Leutenbach – Kornfest am Samstag



Die „Amazones“ – Angelika Kupka, Susanne Weiß und Elsbeth Schmidt – stellen gemeinsam in Leutenbach aus.

LEUTENBACH (job) – Der Sommer geht bereits in seine späte Phase, die Bauern ernten ihr Getreide, mähen die Wiesen. Damit geht auch die Saison in der Kulturscheune Leutenbach in die letzte Runde. Am kommenden Samstag, 14. August, steht das Kornfest auf dem Programm. Wie gewohnt gibt es eine Vernissage, diesmal stellen die „Amazones“ aus Lauf und Angelika Krauß aus Velden aus. Für Musik sorgt Christian Reu.

Viel zu entdecken gibt es in der Kulturscheune Leutenbach. Überall hängen und stehen große und kleine Werke von gleich vier Künstlerinnen. Angelika Kupka, Susanne Weiß und Elsbeth Schmidt nennen sich die „Amazones“. Die drei Frauen leben in Lauf. „Sommer, Sonne und ... mehr“ ist ihr Motto für die Ausstellung und an manchen Stellen wächst auch beim Betrachter tatsächlich die Sehnsucht nach einem fernen Urlaubsland.

So etwa bei Elsbeth Schmidt. Sie hat unter anderem Eindrücke aus Portugal in kräftigen Farben festgehalten – eine spritzende Welle entführt den Betrachter an die Atlantikküste. An anderen Stellen experimentiert sie mit Form und Material, sie verwendet beispielsweise Dämmplatten und Terpentin. Und an einer Wand zeigt sie einfache Kacheln, die sie kreativ verarbeitet hat.

Die Bilder von Susanne Weiß kommen etwas weniger abstrakt daher, sie zeigt Blumen, eine Stadtansicht von Lauf oder auch ein tomatenrotes



Angelika Krauß zeigt Gefäße und Wandbilder aus Ton. Fotos: Brennhäuser

Stilleben. Sie arbeitet hier vor allem mit Pastellkreide. Eine schwere Krankheit hat sie dazu gebracht, spöttische Gedichte zu schreiben, einige ihrer Texte voller Wortspiele begleiten die farbenfrohen Bilder.

Die dritte im Bunde ist Angelika Kupka. Sie verwendet kräftige Öl- und Acrylfarben und arbeitet sehr expressiv. Gerne bringt sie die Farbe mit dem Spachtel oder sogar den Fingern auf, entsprechend plastisch und modelliert wirken die Bilder. Sie arbeitet sehr spontan, in ihren Bildern verbindet sie Traum, Wirklichkeit und die eigenen Gefühle zu einer Einheit.

Zusätzlich zu den Amazones zeigt die Keramikerin Angelika Krauß aus Velden tönerner Gefäße und Wandbilder. Die filigranen Stücke hat sie

mit blauen und roten Engoben und Metallsalzlösungen bemalt. Auch sie weckt mit den Farben und Formen ihrer bei 1150 Grad gebrannten Kunstwerke Erinnerungen an Landschaften und die Natur.

Beim Kornfest am kommenden Samstag gibt es nicht nur die vielen Bilder zu sehen und allerlei Leckeres für den Magen, sondern auch stimmungsvolle Musik. Der Schwabacher Gitarrist Christian Reu spielt traditionelle keltische Gitarrenmusik – Klänge aus Irland, Schottland und Wales, aber auch aus der Bretagne und Galizien.

Das Kornfest in der Kulturscheune Leutenbach findet am Samstag, 14. August, von 18 bis 21 Uhr statt. Eintritt frei. Mehr: www.eigenartgruen.de.